

Der Iran zu Gast bei roTeg



Dortmund, Juli 2018 – Die Firma roTeg aus Dortmund empfing Ende Juni 2018 eine Gruppe Geschäftsleute aus dem Iran. Diese lernten das Unternehmen und die Produktion kennen. Organisiert wurde das Treffen von den Carl Duisberg Centren.

Schon zum dritten Mal kamen die Carl Duisberg Centren (CDC) auf die roTeg AG zu, um einen Vortrag mit anschließender Werksführung für ausländische Geschäftsleute zu organisieren. 25 Manager und Managerinnen aus dem Iran reisten an, um das Unternehmen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

roTeg-Vorstand Dr. Thomas Graefenstein begrüßte die Gruppe. Danach folgte eine Präsentation des Un-

ternehmens mit anschließender Führung durch Fertigungshalle und Konstruktion. Dr. Graefenstein beantwortete dabei die Fragen der iranischen Geschäftsleute, die sich besonders für die Entwicklung und Konstruktion der individuellen Roboteranlagen interessierten. Außerdem berichtete einer der roTeg-Auszubildenden über die Arbeit im Unternehmen und den Verlauf der Ausbildung. Auch hierfür interessierten sich die Iraner sehr;

ebenso wie für das Management der Firma. Dabei war es für die iranischen Manager und Managerinnen besonders interessant zu erfahren, wie der Weg vom ersten Kundenkontakt bis zum fertigen Palettierroboter verläuft.

Technisch begeisterten die Gäste vor allem der modulare Aufbau des PARO Palettierroboters sowie die individuelle Greiftechnik. Beides könnte auch Anwendung in der iranischen industriellen Serienproduktion finden. Bei der Werksführung konnten die Geschäftsleute außerdem Komponenten der Fördertechnik begutachten, die komplett im Hause roTeg hergestellt wird.

roTeg hat mit diesem Besuch bereits die dritte Gruppe ausländischer Geschäftsleute ins eigene Haus eingeladen. Damit möchte der Spezialist für Palettieraufgaben die Kontakte zu internationalen Märkten stärken – und das Interesse an Palettierrobotern des Typ PARO forcieren. Die Arbeit mit den CDC soll fortgeführt werden.